

15.11.2014 Burgsteinfurt: Internationaler STU-Cup, Aktive Herrenflorett

Mirko Brüggemann wird Zwölfter! Niklas Uftring gewinnt das Qualifikationsturnier nachdem er Mirko stoppte!

Mirko fechtete eine sehr gute Vorrunde mit lediglich einer Niederlage gegen Lorenzo Gonzales vom OFC Bonn und war dadurch für die Direktausscheidungen auf Platz 13 gesetzt (102 Teilnehmer). Durch Freilos direkt unter die besten 64, trat er gegen den Polen Oskar Metza an und gewann 15/12. Sein Weg führte ihn über den 15/11-Sieg gegen den Tauberbischofsheimer Hendrik Christen unter die besten 16 zum Gefecht gegen seinen Freund und ehemaligen TFC-Hanau-Fechter Niklas Uftring (jetzt FC Tauberbischofsheim und im deutschen AB-Kader) aus Kahl. Hier konnte Mirko zwar ein paar gute Treffer setzen, hatte allerdings seinen Meister gefunden und musste sich mit 7/15 geschlagen geben.

Niklas setzte sich danach 15/10 gegen Alexander Kahl (auch FC TBB, ehemals TG Hanau), den Polen Szymon Kozlowski mit 15/13 und schliesslich auch im Finale nervenstark gegen den Bonner Marius Braun mit 15/14 durch und holt sich den Sieg!

Damit ist Niklas auf Platz 3 der Deutschen Aktiven Herrenflorett-Rangliste vorgerückt und Mirko kann seinen 12. Platz halten!

Herzlichen Glückwunsch an Beide!

(Ergebnisdokumentation [hier](#))

Niklas Uftring hatte gerade erst am vergangenen Wochenende in Tokyo beim Weltcup Platz 55 erreicht!



Niklas Uftring (vorne re.) und Mirko Brüggemann



Mirko Brüggemann gegen Oskar Metza aus Polen

15.11.2014 Tauberbischofsheim: Bundesweites B-Jugendturnier "azubi Jump-Cup", B-Jugend Florett

Pokale und gute Platzierungen für die TFC-B-Jugend im Olympiastützpunkt!

Mit sieben B-Jugendlichen ging es nach Tauberbischofsheim zum Fechtclub, der zu einem neuen bundesweiten Turnier eingeladen hatte. „Die B-Jugendlichen haben zu wenig überregionale Turniere!“ so Organisator Peter Behne vom FC TBB. Deshalb habe er sich auf die Suche nach einem Sponsoren dafür gemacht und ihn auch gefunden.



Im Wettbewerb der jüngeren B-Jugend-Fechterinnen traten Malina Gröninger, Angelina Philipp und Marie Schmidt an. Marie hatte (wahrscheinlich durch die gute Platzierung am vergangenen Wochenende) die leichtere Vorrunde erwischt und konnte jedes Gefecht gewinnen. Malina und Angelina landeten in der anderen, schwereren Vorrunde mit u.a. Melanie Zichler (FC TBB) und Annais Zanner (TG Dörnigheim). Angelina scheiterte lediglich an Melanie und das knapp mit 4/5 - Malinas Tag war es nicht, denn sie verlor alle Gefechte klar.

Malina musste in dem Gefecht um den Einzug ins Viertelfinale gleich nochmal gegen Annais antreten und war auch bis dahin nicht wieder da: sie verlor 6/10. Das Gefecht um Platz 9 gewann sie jedoch gegen Carolina Cigankova deutlich (10/3).

Marie und Angelina gewannen beide ihre Viertelfinalgefechte klar: Marie gegen Annais mit 10/5 und Angelina gegen Christina Kossiwakis (FC Wiesbaden) mit 10/4. Nun mussten sie im Halbfinale gegeneinander antreten. Was für ein spannendes Gefecht:

Bis zum 9/9 ging es jeweils Zug um Zug, viele Doppeltreffer mit wechselnder oder ohne Entscheidung. Der letzte Doppeltreffer ging zu Gunsten von Marie zum 10/9. Marie also im Finale gegen Melanie Zichler – Marie fand keine Möglichkeit ihre Gegnerin zu überraschen, verliert 3/5 aber gewinnt Platz 2! Angelina macht Platz 3.

Emma Geyer konnte in ihrer Vorrunde nur ein Gefecht gewinnen, hat sich dann aber gegen Antonia Henke (PSV Weimar) beim Kampf um einen Viertelfinalplatz mit 9/5 zurückgekämpft. Danach traf sie auf die spätere Siegerin Paula Luise Wand aus Jena und verlor deutlich mit 2/10. Im Kampf um die Plätze 5-8 zog Emma dann zweimal den Kürzeren und belegt Platz 8.

Leonardo Rossis Vorrunde war durchwachsen mit 3 Siegen und 2 Niederlagen. Damit auf Platz 3 gesetzt fechtete er sich über Jan-Christoph Lochner mit 10/3 bis ins Halbfinale, wo er sich knapp mit 9/10 gegen Moritz Renner (Mannheimer FC) geschlagen geben musste. Platz 3 für Leo!



Lorenzo Rossi und Lorenz R uth kamen beide nicht gut in den Wettbewerb. Lorenz gewann eines seiner Vorrundengefechte, Lorenzo keines. Sie mussten dann auch gleich gegeneinander in die erste Direktausscheidung - Lorenz gewinnt 10/2. Den Weg ins Viertelfinale wird Lorenz dann von David Williams versperrt, der ihm 10/3 schlagt. Lorenz kämpft nun um die Plätze 9-16 und erreicht schliesslich Platz 14. Lorenzo belegt Platz 19.

(Ergebnisdokumentation Damenflorett JG 2002 [hier](#), JG 2001 [hier](#) - Herrenflorett JG 2002 [hier](#), JG 2001 [hier](#))

15.11.2014 Mosbach: Toto-Lotto-Cup, Aktive Damenflorett

Juniorin Laura Olewski erreicht Platz 52, A-Jugendliche Sophie Olewski nach Vorrunde ausgeschieden.

Laura Olewski musste in ihrer Vorrunde u.a. gegen die gegenwärtig beste deutsche Florettfechterin Carolin Golubytsky antreten und konnte zumindest einen Treffer setzen, was den meisten anderen der Vorrunde nicht gelang. Des Weiteren gewann sie drei Gefechte und landete im Vorrundenindex auf Platz 52. Somit war sie für die Direktausscheidungen qualifiziert und hatte zudem noch ein Freilos unter die besten 64. Im Kampf um eine Runde weiter traf sie dann auch Martina Zacke (SC Berlin) und verlor 10/15. Laura belegt Platz 52 bei den Aktiven.

Unsere A-Jugendlichen Sophie Olewski erwischte eine rundum stark besetzte Vorrunde – zwar teilweise hart umkämpft (4/5 gegen Kari Weiner vom OFC Bonn), verlor sie alle ihre Gefechte und schied nach der Vorrunde direkt aus - Platz 85 für Sophie bei den Aktiven.

(Ergebnisdokumentation [hier](#))



09.11.2014 Stuttgart: Rössle Pokalturnier, B-Jugend Florett

TFC-Fechter/innen präsentieren sich gut beim Ranglistenturnier der Fechtverbände Baden Württembergs!

TFC-Trainer Ekkehard Brüggemann ist mit sieben Fechter/innen nach Stuttgart gefahren und das Ergebnis konnte sich sehen lassen - unsere Fechter/innen haben sich beim B-Jugend-Ranglistenturnier der Fechtverbände Baden-Nord, Württemberg und Baden-Süd gut präsentiert!

Beim älteren B-Jugend-Jahrgang gingen unsere Florettdamen Emma Geyer und Carlotta Kraus an den Start Emma in ihrem zweiten Wettkampf-Jahr, Carlotta als Turnierreifeprüfling vom Sommer. der Wettbewerb war mit 15 Fechterinnen überschaubar. Beide begannen mit guten Vorrunden. Emma gewann drei und Carlotta zwei ihrer jeweils 4 Gefechte. Damit gingen sie mit den Platzierungen 3 und 7 klar qualifiziert in die Direktausscheidungen mit Hoffnungslauf. Da verlor Carlotta knapp mit 8/10 gegen Katharina Schoch aus Esslingen und Emma musste sich von Zoe Karakoc vom FC Tauberbischofsheim mit 6/9 geschlagen geben. Carlotta konnte diese Chance noch nicht nutzen und belegte schließlich Platz 9. Emma kämpfte sich jedoch zurück ins Viertelfinale durch einen klaren 10/2-Sieg gegen Caroline Spahlinger (SportVg Feuerbach). Im Viertelfinale traf Emma dann wieder auf Zoe, kämpfte bis zum Schluss, hatte aber in der Verlängerung ein Quäntchen Mut weniger (8/9) – Emma belegt Platz 6!

(Ergebnisdokumentation Damenflorett 2001 [hier](#))

Was für ein starker Auftritt unserer Fechterinnen des jüngeren B-Jugend-Jahrgangs: Malina Gröninger, Angelina Philipp und Marie Schmidt. 22 Fechterinnen umfasste dieser Wettbewerb und alle drei TFC-lerinnen fochten sich direkt ins Viertelfinale! Malina konnte erst im Halbfinale durch Marie gestoppt werden, welche sich ungeschlagen bis ins Finale kämpfte.

Angelina begann nach ihrer Verletzungspause mit einer sehr guten Vorrunde, vier Siegen (u.a. gegen die starke Melanie Zichler vom FC Tauberbischofsheim) und einer Niederlage. Ihr Weg in die Finals führte über zwei Korber Fechterinnen: 10/9 gegen Lea Kappel und 10/4 gegen Greta Vogel. Erst im Viertelfinale musste sie sich Emelie Fehr vom TSV Laupheim geschlagen geben. Malina brauchte bei 4 Vorrunden-Gefechten auch lediglich eine Niederlage hinnehmen. Sie focht sich mit 10/7 gegen Hannah Baur und 10/3 gegen Christina Kossiwakis ins Viertelfinale, wo sie hart umkämpft auch Kerstin Greul (TSF Ditzingen) in den letzten Gefechtssekunden mit 10/9 besiegen konnte. Im Halbfinale traf sie auf ihre Vereinskollegin Marie.

Marie hatte nach ungeschlagener Vorrunde und nur 7 Gegentreffern in den Direktausscheidungen 10/1 Carolina Cigankova vom Gastgeber PSV Stuttgart, 10/0 Francesca Seifert (TSG Weinheim) und nochmal 10/5 Cigankova schlagen können (diese hatte die Chance des Hoffnungslaufs genutzt). Auch im Halbfinale gegen Malina konnte Marie überzeugen und gewann mit 10/4. Im Finale traf sie dann auf Melanie Zichler und verlor über die Zeit denkbar knapp mit 5/6.

Platz 2 für Marie! Platz 3 für Malina! Platz 5 für Angelina! Toll gemacht!

(Ergebnisdokumentation Damenflorett 2002 [hier](#))

Bei den älteren B-Jugend-Herren trat Leonardo Rossi für den TFC an. Mit 26 Fechtern begann der Wettbewerb und wurde nach der Vorrunde auf 21 reduziert. Leo verschlief ein wenig den Start ins Turnier, konnte lediglich zwei seiner 5 Vorrundengefechte gewinnen. Zwar besiegte er hellwach den Villinger Maximilian Koslow mit 10/4 im ersten KO, musste dann aber im 16-er-Tableau gegen den Führenden Nikolai Djawadi aus Fürth antreten. Leo verlor 5/10, zeigte aber im Hoffnungslauf gleich wieder, was er drauf hat und besiegte klar mit 10/1 Jakob Furgber aus Feuerbach und 10/8 den Würzburger Richard Meier. Im Viertelfinale stand er sich dann wieder Nikolai Djawadi gegenüber und verlor wieder klar gegen den späteren Zweitplatzierten. Leo belegt Platz 8!

(Ergebnisdokumentation Herrenflorett 2001 [hier](#))

Lorenzo Rossi gewann bei den Jüngeren zwei Gefechte in seiner Vorrunde (von 5) und konnte auch sein erstes KO gegen Jonathan Schmid (TSV Laupheim) knapp mit 10/9 gewinnen. Im 16-er Tableau wurde er von Paul-Luca Faul (FC Tbb) in den Hoffnungslauf geschickt. Hier musste er dann eng umkämpft mit 9/10 seine zweite Niederlage und somit das Aus durch Jonas



Nonner (Welzheim) hinnehmen. Lorenzo belegt Platz 16.

(Ergebnisdokumentation Herrenflorett 2002 [hier](#))

**31.08.-02.11.2014 Hanau: HFV-D-Kaderlehrgang, Florett
Herbstlehrgang des HFV wurde gut angenommen, war
anstrengend, hat aber auch wieder viel Spaß gemacht!**

Rund 30 hessische Nachwuchsfechter und -fechterinnen folgten wieder der Einladung vom Hessischen Fechterverband zum Kaderlehrgang in den letzten Tagen der Herbstferien. Die Teilnehmer kamen aus Dörnigheim, Darmstadt, Langen, Marburg, Oberhöchstadt, Offenbach, Rüsselsheim, Wiesbaden und natürlich Hanau.

Mit dem Trainerteam Mirko Brüggemann (TFC Hanau, Lehrgangsbegleitung), Till Müller (Darmstädter FC) und Linda Schultze (VfL Marburg) verbrachten Sie drei Tage in und an der Sporthalle der Pestalozzischule in der Ramsaystr.

In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt darin, viel gegen wechselnde Gegner mit unterschiedlichem Leistungslevel zu fechten, so Mirko Brüggemann. Dieses wurde auch dadurch unterstützt, dass in diesem Jahr der Lehrgang komplett mit B- und A-Jugend-Fechter/innen gefüllt werden konnte. Das Leistungsgefälle in den Vorjahren, wo auch Schüler mittrainiert haben, wäre zu groß für diese Zielsetzung gewesen.

Nach zwei Tagen mit vielen Übungs-Freigefechten, wurde eine komplette Direktausscheidungsrunde auf 15 Treffer mit Ausfechten aller Plätze gefochten. So hatte nahezu jeder die gleiche Anzahl von Gefechten.

